

No. 15.

Magistrats-Sitzung

abgehalten am 28. April 1919.

Gegenwärtig:

1. Vorsitzender:

Herrn k. u. k. L. u. n. g. a. m. m. i. s. s. i. o. n. s. r. a. t. P. a. u. l. M. a. y. e. r.,

2. Die bürgerlichen Magistratsräte:

Hoffmann
Heiß
Metzger

Wink
Hammerl
Koppe

3. Herr k. u. k. L. u. n. g. a. m. m. i. s. s. i. o. n. s. r. a. t. L. a. t. t. e. i. e. r.

Nummer des Vortrags	Nummer des Exhibit.	Referent.	Gegenstand.
1	—		Sitzungsprotokoll vom 24. 4. 19
2	2489		Arbeitsver.
3	2432		Luftverkehrskarte
4	2501		Aufnahme in den bayer. Staats- archiv.

Beschluss

Das Sitzungsprotokoll vom 24. 4. 19 ist in der heutigen Sitzung zur allgemeinen Kenntnisnahme vorgelesen, und genehmigt.

Die vom Arbeitsrat für die Festlegung einer Arbeits-
von 28. April 1919 vorgelegene Kommission und
die von dieser Kommission für den Eintritt in die
Arbeitsverhältnisse festgestellten Bedingungen werden in der heutigen
Sitzung mit allen Mitgl. genehmigt.

Nach Bekanntgabe der Angelegenheit der Luftverkehrskarte vom
23. 10. 1918 beschließt der Arbeitsrat, von einer Luftverkehrskarte
das ganze Reich abzudecken, und zwar aber auch
zu machen und zu lassen für die Festlegung der
Luftverkehrskarte vom 30. Juni 1919 vorzubereiten.

Die vom Hauptstelleninhaber Hauptobberstein vorgelegte
in Kurland a. d. seit 1. 4. 1913 bisher genutzte Karte
angehörige und von Haupt Obberstein
am 4. II. 1900 in Kurland a. d. vorgelegt sind in
den bayer. Staatsarchiv vorgelegt, und zwar
Kurland auf SS 3-5 des bayer. Ges. nicht gegeben
sind und die Arbeitsstellen in 1. 4. 1913 in Kurland a. d.
Kurland vorgelegt sind. Das Kurland ist vorgelegt
von (Jiff. 12. d. c. 5. 18. n. d. G.)

Nummer des Vertrags	Nummer des Exhibit.	Referent	Gegenstand
5	2504		Paulspulgenpionat
6	2502		Kanzelweisung
7	2503		Stellung im Eyd'schen Stiftungsbezirk
8	2542		Erpbebauungsplan
9	2546		Gemeinde in Neuburg 1819

Beschluss

Die Aufhebung von 200 Stück Prospekten sowie die
Abänderung der Legierung „Paulspulgenpionat“ in
„Eyd'sheim“ wird genehmigt. Der Gesetz wegen das
Lafusat des Religionsunterrichts soll bestehen.
Die Legierung der Familien in dem Gesetz
bezeichneten Vermögens, insbesondere die Aufhebung
einer Pfandbriefung in der Kaufmannschaft
wird genehmigt.

Gegen die Kanzelweisung des Pfandbriefs
Johann Murringer sowie mit Frl. Juliana Braun
von Mannheim besteht keine Einmündung.

Die Stellung in dem Abzugsbüchlein des Eyd'schen
Stiftungsbezirks A 51 wird auf Ansuchen des Abz.
Johann Lattier und Peter Simon Hermann von einer
jährlich Entschädigung von 10 M. in Höhe von 10 M.
Höhe zur Zahlung überlassen.

Der Herr Friedrich Müller geb. 1827 in Neuburg a.
wird mit Mitteln der jährlichen Maxill'schen Stiftung
in der Höhe von 2000 M. unter dem Namen
Erbschaften bewilligt.

Gemeindef. Ziff. 9 und 12 der Vermögensverwaltung sind

